Lebenslauf

Beruflicher Werdegang

Bauhaus-Universität

Weimar

seit dem 07.01.2014: Lehrstuhlinhaber der Professur Medienökonomik mit den Schwerpunkten Medienwandel und Media

Governance

01 10 2012 bis 06.01.2014: Vertretung Professur der

Medienökonomie

sität Göttingen

Georg-August-Univer- 01.04.2011 bis 30.09.2012: Vertretung der Professur für Wirt-

schaftspolitik und Mittelstandsforschung

Ilmenau

Technische Universität 21.12.2010 bis 30.03.2011: Akademischer Oberrat am Institut für Volkswirtschaftslehre

> 21.12.2004 bis 20.12.2010: Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Volkswirtschaftslehre, Fachgebiet Wirtschaftspolitik Abschluss des Habilitationsverfahrens am 02.11.2010 (venia legendi für Volkswirtschaftslehre (Lehrbefugnis, Lehrbefähigung); Titel der Schrift: "Wettbewerbsprozesse, Effizienz und

Institutionen"

Kirnitzschtal-Klinik

Bad Schandau

01.09.2004 bis 21.12.2004: Atellvertretender Verwaltungsleiter der Kirnitzschtal-Klinik der Spang-Gruppe in Bad Schandau

Rhön Klinikum AG

01.10.2003

31.08.2004 bis

im

Nachwuchsführungskräfteprogramm

Ilmenau

Technische Universität 01.10.1998 bis zum 30.09.2003; wissenschaftlicher Mitarbeiter Institut für Volkswirtschaftslehre, Fachgebiet am Wirtschaftspolitik

> Abschluss des Promotionsverfahrens zum Doktor rerum 24.02.2004; Titel der Dissertation: politicarum "Krankenhausdienstleistungen und Effizienz in Deutschland -Eine industrieökonomische Analyse"

Hochschulausbildung

04.1993 - 09.1998: Studium der Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster; Abschluss: Diplom-Volkswirt